

Große Freude beim Verein Asha Varadhi

Der Köngener Verein Asha Varadhi wurde mit einer Spende über 600 Euro überrascht. Sonja Geiselhart (Zweite von rechts) vom gleichnamigen Pflegeheim in Wendlingen hat es in ihrem Haus zur schönen Tradition gemacht, dass ganzjährig gebastelt wird. Mitarbeiterin Renate Gold (Zweite von links) gehört zu den Kreativen in diesem Kreis. Jedes Jahr wird ein Verkauf mit selbstgestrickten Socken auf dem Wendlinger Wochenmarkt organisiert, wozu Sonja Geiselhart die Wolle stiftet. 60 Paar Socken wurden diesmal verkauft, wobei eine stolze Summe zusammengekommen ist und nun unter anderem Asha Varadhi zugutekommt. Bei der Übergabe des Geldes bedankten sich Reiner Schmid (rechts) und Katja Restifo (links), beide vom Vorstand des Vereins, bei Sonja Geiselhart, die sich darüber freut, dass damit Frauen in Indien unterstützt werden können. Dabei geht es um sechs Inderinnen, die sich mit HIV infiziert haben und von der Immunschwäche Aids betroffen sind. Angesteckt wurden sie von ihren Männern, die als Lkw-Fahrer gearbeitet und sich ungeschützt vergnügt haben. Angesteckt mit dem Virus wurde auch ein Mädchen im Mutterleib. Die Frauen sind auf sich selbst angewiesen, da ihre Männer bereits an Aids gestorben sind. Sie bekommen zwar vom indischen Staat die notwendigen Medikamente, aber aufgrund ihrer Immunschwäche können sie nicht mehr so hart arbeiten, sodass sie sich und ihre Kinder nicht ausreichend ernähren können. gki

